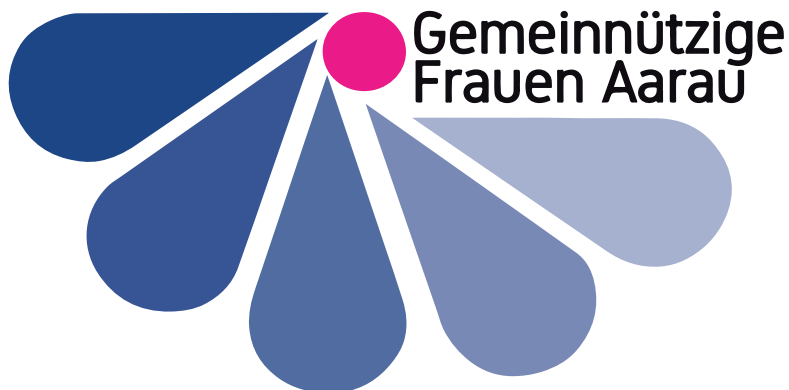


# Jahresbericht 2025



Gemeinnützige Frauen Aarau



## INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht der Präsidentin	1
Nachruf	3
Protokoll der Generalversammlung 2025	4
Vergabungen 2025	7
Kindertagesstätten Freihof und Guyerweg	8
Brockenstube	12
STRICKUNDTRICK	14
Liegenschaften	16
Tischlein deck dich	18
Mütterhilfe	20
Cafeteria Herosé	21
Anlässe	22
Mahlzeitendienst im Seniorenzentrum Walthersburg	24
Vorstand 2026	25
Unsere Dienstleistungen	26

### JAHRESBERICHT 2025 DES VEREINS GEMEINNÜTZIGE FRAUEN AARAU

Publiziert im April 2026

Texte und Bilder alle Rechte vorbehalten

Bilder teilweise von der Agentur [SINUS.CH](https://www.sinus.ch) und [FOTOVURMA.CH](https://www.fotovurma.ch)

Gestaltung und Umsetzung [christofbossard.ch](https://www.christofbossard.ch)

© 2026 Gemeinnützige Frauen Aarau

## JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Wir dürfen auf ein ziemlich ruhiges Vereinsjahr zurückblicken – mit einer Ausnahme: Im Ressort Kita Känguru hat sich vieles verändert. Das letzte Jahr war geprägt von intensiven Umstrukturierungen. Mit dem Übergang der beiden Horte Aare und Guyerweg an die Kreisschule Aarau-Buchs standen viele Sitzungen, Meetings und Workshops auf der Agenda. Die Zusammenarbeit mit dem Team der Kreisschule war durchwegs positiv und bereichernd. Ein herzliches Dankeschön an Sonja Baumann, die in dieser Zeit mit ihrer Übersicht und Ruhe maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat.

Ein besonderer Dank geht auch an Daniel Wernli, unseren langjährigen Treuhänder der Kita Känguru. Er hat uns mit grossem Geschick durch die Herausforderungen der Umstrukturierung geleitet, den Ausbau der Liegenschaft vorangetrieben und den Umzug organisiert. Ohne sein Engagement wären wir nicht so gut durch diese Phase gekommen.

Leider mussten wir aufgrund der Umstrukturierungen auch einige Mitarbeitende verabschieden. Wenn die Betriebsgröße um die Hälfte schrumpft, hinterlässt das Spuren. Umso mehr möchte ich den Teams der ehemaligen Kita in der Telli und dem Hort am Guyerweg danken, die in den Herbstferien den Standortwechsel erfolgreich umgesetzt haben. Dieser Tausch war sowohl für uns als auch für die Kreisschule sinnvoll, da nun ein Hort in unmittelbarer Nähe des Telli-Schulhauses besteht und wir am Guyerweg kostengünstigere Räumlichkeiten anbieten können.





Im Jahr 2025 standen zudem die Betriebsbewilligungen an. Neu mussten für alle vier Betriebe separate Bewilligungen eingeholt werden, was einen zusätzlichen Aufwand bedeutete. Kurz vor den Sommerferien erhielten wir die erlösende Bestätigung. Dennoch müssen wir aufgrund der Abgabe der zwei Horte im Frühjahr 2026 für die verbleibenden Standorte Freihof und Guyerweg erneut alle Dokumente einreichen. Der bürokratische Aufwand bleibt also eine Herausforderung.

Eine zentrale Frage bleibt für unseren Vorstand: Wie finden wir neue Mitglieder, Helferinnen und Vorstandsmitglieder? Wir sind offen für Ideen und Vorschläge und freuen uns über jede Unterstützung in dieser Hinsicht.

Abschließend möchte ich allen Vorstandskolleginnen für die konstruktive Zusammenarbeit und die engagierte Führung ihrer Ressorts danken. Mein Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Gemeinsam gestalten wir eine hoffentlich positive Zukunft!

**BEA BOSSARD**

## NACHRUF



Am 30. Juli 2025 ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied Marlen Anny Fehr-Steidel verstorben. Marlen war bis Frühling 2019 über 30 Jahre lang im Vorstand unseres Vereines aktiv. Sie hat ganz am Anfang für die Kita die Rechnungen geschrieben, war Mitglied der Kita-Kommission, sie hat im Ressort Tischlein deck dich aktiv als Tagesverantwortliche mitgeholfen und sie hat über viele Jahre die Abteilung Liegenschaften betreut. Wir alle haben Marlen als engagierte Kollegin sehr geschätzt. Sie war am Geschehen im ganzen Verein interessiert und konnte viel aus vergangenen Tagen berichten. Mit ihrem leisen Humor hat sie für gute Stimmung bei schwierigen Diskussionen gesorgt. Leider erlitt Marlen einen Schlaganfall, von dem sie sich nie mehr ganz erholte und der sie für die letzten Jahre ans Haus und danach ans Pflegebett fesselte. Mit Marlen haben wir eine liebenswürdige Kollegin verloren, an die wir gerne und mit viel Dankbarkeit denken.



# PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2025

## TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 16. Mai 2024
5. Jahresbericht 2024
6. Jahresrechnung, Budget und Revisionsbericht
7. Demissionen und Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Grussbotschaften

## BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin Bea Bossard eröffnet die GV, nachdem zum Auftakt zwei Musikerinnen auf der Panflöte und dem E-Piano gespielt haben.

## JAHRESBERICHT 2024

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

## JAHRESRECHNUNG, BUDGET UND REVISIONSBERICHT

Die Unterlagen zu Jahresrechnung und Budget werden abgegeben. Bea Bossard präsentiert die Jahresrechnung. Sie bedankt sich bei Ruth Schlienger für die saubere und detaillierte Führung der Brockibuchhaltung und bei Priska Fell für die Buchhaltung der Häuser Magnolia und Ziegelrain. Auch dankt sie Daniel Wernli, der für den Gesamtabschluss der Liegenschaften, also zusammen mit dem Haus am Guyerweg, verantwortlich zeichnet. Auf der Abschlusstabelle sind Aufwand und Ertrag der einzelnen Ressorts

aufgeführt.

Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt.

*Budget:*

Dem Budget 2025 wird einstimmig zugestimmt.

*Revisionsbericht:*

Dem Revisionsbericht wird einstimmig zugestimmt und der Vorstand wird entlastet.

## DEMISSIONEN UND WAHLEN

Doris Fringeli gibt ihr Amt als Leiterin des Ressorts Anlässe ab. Doris diplomatische und achtsame Art wird uns fehlen. Zum Glück verlieren wir Doris nicht ganz. Sie wird als Helferin und Tagesverantwortliche im Team ‚Tischlein deck dich‘ weiterhin im Einsatz bleiben.

*Wahlen*

Im 4-Jahres Rhythmus wird der Vorstand in seinen Ämtern bestätigt.

2021 fand die letzte Gesamterneuerungswahl statt. Das Vereinsrecht erlaubt eine Gesamterneuerungswahl, und gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Bea Bossard	Präsidentin Kita Kommission
Ruth Schlienger	Vizepräsidentin Buchhaltung Brocki Protokollführerin Kita Kommission



Margrit Deubelbeiss    Ressort Brockenstube  
Angelika Frei            Ressort strick+trick  
                                  Soziale Medien  
Martha Niederberger    Ressort Tischlein deck  
                                  dich  
                                  Homepage

Priska Fell                Ressort Liegenschaften

Der Vorstand wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

### **ANTRÄGE**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### **VERSCHIEDENES UND GRUSSBOTSCHAFTEN**

Angelika Caveng Leitner überbringt im Namen des Stadtrates den Dank für unsere Arbeit und für das grosse Engagement.

Barbara Ducceschi vom AGF dankt Bea Bossard, dem Vorstand und allen Helferinnen für das vielfältige Engagement.

Bea Bossard dankt allen, die heute hier sind, allen die sich für unseren Verein einsetzen, allen Helferinnen und Helfern für das gute Miteinander und für ihr engagiertes Dabeisein. Allen Mitgliedern für ihr Interesse an unserem Tun und allen, die unseren Verein weiterempfehlen und unsere Sache unterstützen.

Aarau, 15. Mai 2025

Das unterzeichnete Original-Protokoll kann beim Vorstand eingesehen werden



**Gemeinnützige  
Frauen Aarau**

Die Erlöse aus dieser Brockenstube und aus dem Handarbeitsladen StrickundTrick werden jedes Jahr an soziale Institutionen gespendet. Mit jedem Kauf unterstützen Sie somit Hilfswerke und Projekte, die uns sehr am Herzen liegen.

## **VERGABUNGEN 2025**

### **Totalbetrag FR. 67'250.-**

Kindertagesstätten Känguru der Gemeinnützigen Frauen Aarau

Aargauer Hospiz-Verein

Stiftung Frauenhaus Aargau

Kinderheim Brugg

Verein Entlastungsdienste, Aarau

Verein Kinderspitem Nordwestschweiz

Kindertelefon Pro Juventute

Verein Surprise

Elternverein Aarau, Ferienpass

Rückenwind Plus

TIXI Taxi Aargau

Verein Lichen Sclerosus

Jugendchor Seetal

Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau

Stiftung Hilfswerk Elizabeth Neuenschwander

AIM Kinderhilfswerk Ukraine

«Ferien im Park»-Projektwoche in der Telli

Aargauische Evangelische Frauenhilfe

Die dargebotene Hand

Glückskette für Hilfe in Gaza

Glückskette für Hilfe im Sudan

[www.gfaarau.ch](http://www.gfaarau.ch)





## KINDERTAGESSTÄTTEN FREIHOF UND GUYERWEG

2025 war ein ereignisreiches Jahr. Im ersten halben Jahr gingen viele Kinder bei uns ein und aus. Dank des eingespielten Teams konnten wir jederzeit einen reibungslosen Kita Ablauf gewährleisten und auf die Bedürfnisse der Kinder adäquat eingehen.

Im Sommer verließen uns 19 Kinder auf Grund des Kindergartenübertritts. Die Belegung sank auf einen selten tiefen Stand, der bis Ende Jahr nicht aufgeholt werden konnte. Zum Glück haben wir für 2026 wieder viele neue Anmeldungen.

Nishaly Sivakumar hat die Lehre im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Neu durften wir ab August Tabea Keinath und Riana Zeqa im 1. Lehrjahr und Jill Sanchez als Praktikantin begrüßen.



Wie jedes Jahr führten wir verschiedene Elternanlässe durch. Einen Spielnachmittag in der Kita, unser allseits beliebtes Sommerfest und den Samichlaus-Besuch. Zum ersten Mal boten die beiden Kitas im September einen Kinderflohmarkt an. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen wurde in unserem schönen Garten rege getauscht

und gefeilscht.

Ab Herbst stand die geplante Baustelle im Fokus. Wegen umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Freihofweg für einige Monate nicht mehr zugänglich. Zuerst wurden die Sträucher und Büsche gerodet und danach die Mauer entlang der Zufahrtsstrasse entfernt. Für die Kinder war dies ein besonderes Spektakel. In die Absperrung



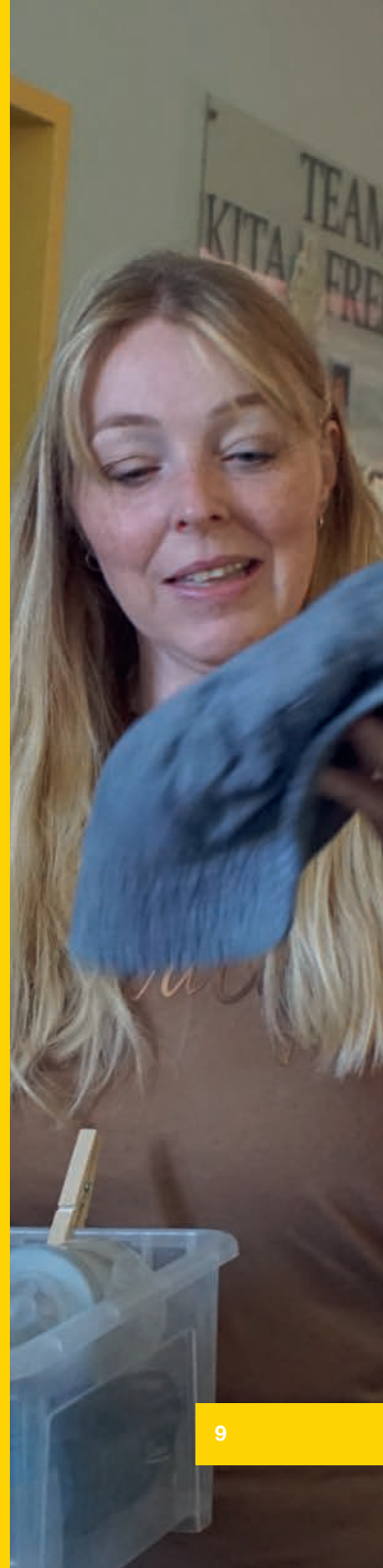
wurden grosse Löcher geschnitten, so dass die Kinder jederzeit die Bauarbeiten beobachten können. Die Bauarbeiten dauern noch bis im Mai 2026. Bis dann bedeutet es auch, dass man einen Umweg machen muss, um zu uns zu gelangen.

### **NATHALIE ZIMMERMANN**

Kita Leiterin Kita Känguru Freihof

### **JAHRESBERICHT 2025 KITA GUYERWEG**

Nachdem wir im Jahr 2024 ein grosses Jubiläum feiern konnten, zeigte sich das neue Jahr 2025 als ebenso ereignisreich! Dieses stand für die (ehemalige) Kita Telli unter dem Motto: Abschied nehmen, loslassen!





Der Übertritt der Horte an die KSAB war ein Kraftakt, welcher gemeinsam gestemmt wurde. Dies bedeutete für alle Beteiligten: Abschied nehmen von den Telli-Räumen, von vertrauten Personen im eigenen Team und dem Team des Hortes Guyer, von lieb gewonnenen Routinen und es bedeutete zusätzliche Organisation im Alltag. Gleichsam war diese Phase des Umbruches ein Lehrstück, an welchem wir alle (Leitung, Erziehende, Mitarbeitende, Auszubildende, Eltern, Kinder, ... ) wachsen und uns weiterentwickeln konnten: Diese aussergewöhnliche Situation ermöglichte allen Beteiligten, die in der Schule gelernte Theorie kompetent in die Praxis umzusetzen: Change Management, Planung und Durchführung eines Umzuges unter Einbezug der Kinder und Eltern, Gewährleistung einer qualitativen Betreuung, Erfahrungen mit neuer Teamkonstellation, bedürfnisgerechte Einrichtung neuer Räume, achtsame Eingewöhnung in die diese neuen Räume, Tagesplanung mit neuen Gegebenheiten, etc. etc. Dieser Einschnitt ermöglichte ein Wachsen des Personals in den verschiedenen Gebieten der Selbst-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz.



Die neue, intensivere Zusammenarbeit mit der Kita Freihof ist sehr positiv angelaufen. Während

des Umzuges konnten wir ihre Gastfreundschaft genießen und uns im Team noch besser kennenlernen.

Am Guyerweg haben wir freudig gestartet! Die Räume sind nach pädagogischem Konzept bedürfnisgerecht, hell, freundlich und motivierend

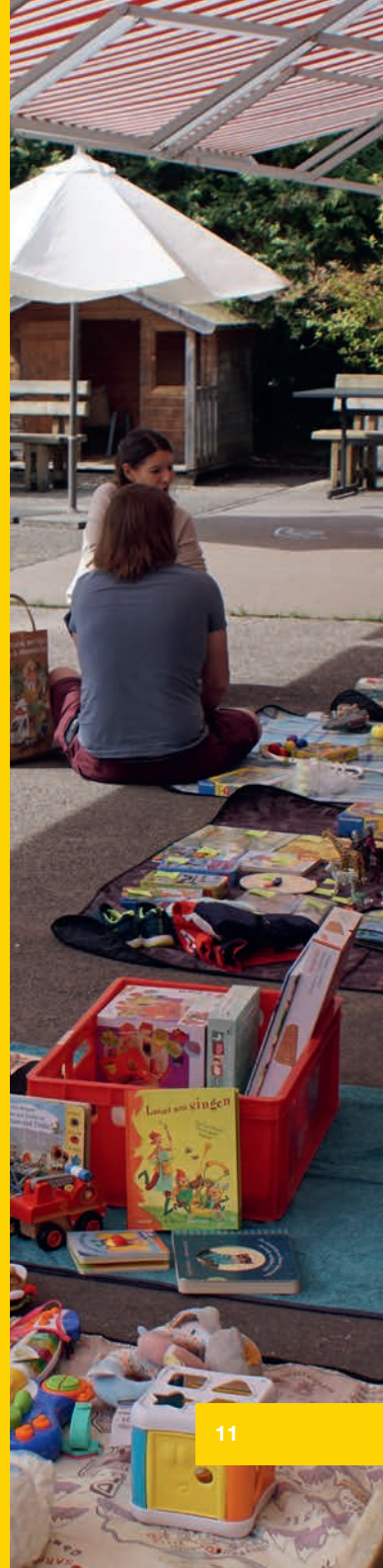


eingrichtet. Die Kinder und das Personal konnten gegen Ende des Jahres zur Ruhe kommen, wieder Vertrauen und Sicherheit bieten, und Kraft schöpfen für das neue Jahr. Wir fühlen uns sehr wohl in diesem Haus am Guyerweg und danken der Betriebskommission für ihr Engagement und Unterstützung!

Ich schaue nun aus dem Fenster des neu eingerichteten Büros am Guyerweg, die Sonne scheint warm durch das Fenster. Ist nicht jeder Abschied ein Anfang von etwas Neuem, das wir noch nicht kennen? Die wärmende Sonne lässt den Frühling erahnen: Wachstum, Entwicklung, raus aus der Komfortzone!! Vielleicht nicht ganz so drastisch wie im vergangenen Jahr - aber, ja!!

**MARION BUSSINGER**

Leitung Kita Guyer





## BROCKENSTUBE

Letztlich sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die das Leben bereichern.

So haben wir wieder wunderbare Geschichten von unserer Kundschaft gehört wie zB.: ein Kunde kaufte einige Vasen in diversen Grössen, weil er, wenn er zu Besuch Blumen mitbringt, diese auch jeweils mit der passenden Vase verschenkt. Herrlich, diese Idee!!

Dann die zwei jungen Frauen, Amerikanerinnen, kamen mit ihrem Schweizer-Grosi zu uns und suchten ein Porzellan-Gefäss für die Asche ihrer kürzlich verstorbenen Mutter, die im Herzen immer Schweizerin geblieben war. Sie wurden fündig, die Geschichte rührte fast alle zu Tränen.



Es war ein herausforderndes Jahr, wir konnten die Einnahmen von 2024 nicht ganz erreichen, trotzdem können Vergabungen von ca. Fr. 65'000.-- wieder im gewohnten Rahmen ausgerichtet werden.

Die Secondhand-Konkurrenz in Aarau wächst, die Angebote von attraktiven Artikeln unserer Unterstützer/innen werden kleiner. Zum Glück hat jede unserer Mitarbeiterinnen inklusive Vorstand ein privates Beziehungsnetz, wovon wir profitieren

können. An dieser Stelle allen einen herzlichen Dank.

Die Brocki-Frauen haben seit Oktober paar Turbulenzen zu bewältigen, einerseits war die



Idee da, in der attraktiven und umsatzstarken Bildergalerie ein Café einzurichten (wurde zum Glück von der Mehrheit abgelehnt) und nun wird der Möbelraum ein weiteres Mal gekürzt, weil die Handarbeitsfrauen den Wunsch einer Umgestaltung haben und sich zu vergrößern. Es resultieren daraus eine Verkleinerung des Brocki-Angebots sowie Umlagerungs-Arbeiten, packen wir's wieder an (der Umbau liegt erst 5 Jahre zurück)!!

Allen Mitarbeitenden gebührt grossen Dank für ihre Arbeit, die zum Teil auch ausser den Verkaufstagen stattfindet. Mein persönlich grosser Aufsteller: wir sind eine ganz tolle, zusammenhaltende und friedliche Brocki-Familie, die nur eines will: In Gemeinschaft arbeiten und dabei Gutes tun.

**MARGRIT DEUBELBEISS**



## STRICKUNDTRICK

Im Laufe der Jahre konnten wir uns einen kleinen, treuen Kundenkreis aufbauen. Eine Dame aus Aarau bestellt jedes Jahr ein bis zwei Pullover. Beim Abholen der fertigen Werke ist die Freude jeweils sehr gross! Aus Basel erhalten wir auch immer wieder Aufträge für Pullover, Pullunder und inzwischen auch kleine Sachen für den Sohn dieser Kundin. Es gibt knifflige Aufträge, aber gemeinsam mit den Strickerinnen finden wir immer Lösungen. Auch sind wir inzwischen Spezialistinnen fürs Fertigstricken von vergessenen Arbeiten, die dann doch noch zu



einem guten Ende kommen und endlich getragen werden können. Erwähnen möchte ich noch unsere Stricktreffs. Zwei Mal im Monat trifft sich ein kleiner, fester Kreis zum Stricken, Plaudern und Tipps austauschen. Natürlich gehört immer ein feiner Kaffee mit Kuchen dazu. Manche kommen nur ab und zu, um ein Strickproblem zu lösen, für andere sind es feste Termine im Kalender. Wir freuen uns über jede Liserin und es ist jeweils spannend zu sehen, wie die Projekte wachsen und fertig werden. Ich danke allen, die unser strickundtrick am Leben erhalten,

unserer Kundschaft, die unsere Stricksachen sehr wertschätzt, meinem Team, das mit viel Freude die Sachen verkauft und den Strickerinnen, die mit grosser Leidenschaft stricken.

## ANGELIKA FREI





## LIEGENSCHAFTEN

### LILA HAUS AM ZIEGELRAIN 16

Liegenschaften kennen keinen Sonntag. So geschehen im November, als ich einen Anruf erhielt, es fliesse Wasser bei der Hofeinfahrt beim Lila Haus übers Trottoir.

Vor Ort habe ich den Pikettdienst der Feuerwehr angerufen. Der Fall war schnell klar, die Gullis waren verstopft, drückten zurück und das Wasser suchte sich seinen Weg.

Bei der Heizung und beim Gas-und Wasserboiler war ein Service dringend fällig. So wurde sichergestellt, dass niemand frieren muss in der Brocki.

### HAUS MAGNOLIA AN DER LAURENZENVORSTADT 115

Leider mussten wir an der Gartenmauer zum Parkplatz eine grosse Sachbeschädigung feststellen. Die ganze Mauer wurde mit verleumderischen Parolen versprayt. Ein aufmerksamer Nachbar meldete dies an einem Montagmorgen dem Stadtbauamt.

Nun musste eine Spezialfirma her. Am Donnerstag war die Gartenmauer wieder sauber gereinigt. Für solche Schäden müsste eine teure Zusatzversicherung abgeschlossen werden. Wir haben uns jedoch entschlossen, die Rechnung selber zu begleichen.

Die neue Schliessanlage im Haus hat sich bewährt, nun müssen die Mieter keinen grossen Schlüsselbund mehr mit sich herumtragen.

## PRISKA FELL

## GUYERWEG 1 UND GARAGE GUYERWEG

Die Wohnung im obersten Stock wurde saniert, vergrössert und mit einer modernen Küche und einem neuen Bad ausgestattet. Schon bald ist sie bereit zur Vermietung. Die Räumlichkeiten für die Kita wurden ebenfalls saniert, neu gestrichen, und ein Zaun schliesst nun den Garten zu der Strasse hin ab. Es steckt viel Engagement, Kreativität und persönlicher Einsatz von Daniel Wernli und seinem Team in diesem Haus. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Garage diente während der Umzugszeit als Zwischenlager und kann auch weiterhin als Lagerraum für alle Ressorts der Gemeinnützigen Frauen genutzt werden.

## BEA BOSSARD



## TISCHLEIN DECK DICH

Dienstagnachmittag, halb zwei... gespannt warten 6 freiwillige Helferinnen und Helfer in den roten Schürzen auf den Chauffeur, der uns die Lebensmittel aus dem Verteilzentrum Staufen anliefern soll.

Gespannt sind wir auch auf das bunte Angebot an Lebensmitteln – Gemüse aller Art, Salate, Kartoffeln, Rüebli, Zwiebeln, Zitrusfrüchte, Bananen, Joghurts, Frischkäse, Apérosnacks aller Art, Süsses und Getränke in allen möglichen Geschmacksrichtungen und... meist bis in den Sommer hinein auch Osterhasen...

Wöchentlich sind durchschnittlich 50 Personen dankbar für alles, was sie erhalten und freuen sich, so ihren Speisezettel für sich und ihre Familien (insgesamt ca. 200 Personen) etwas aufzubessern und zu ergänzen.

Pro Woche werden an unserer Abgabestelle ca. 630 kg Lebensmittel verteilt, d.h. pro Jahr ca. 33'000 kg. In der ganzen Schweiz gibt es 165 Abgabestellen mit ähnlichen Zahlen.

Ohne unser Mittun würden all diese Lebensmittel einfach weggeworfen und vernichtet.

Im Mai trafen wir bei der Schweizerischen Mitgliederversammlung in Spreitenbach fast 500 Frauen und Männer, die sich ebenfalls Woche für Woche gegen food waste einsetzen. Der Austausch, die vielen Informationen, und nicht zuletzt auch der gemeinsame Ausflug stärken uns in unserer Arbeit.

Mit Freude durften wir auch dieses Jahr wieder eine grössere Spende entgegennehmen. Gefreut hat uns auch der Dank von Gabriela Suter in ihrem Interview in der AZ anlässlich ihrer (erfolgreichen)

Stadtratskandidatur.

Diese Gesten zeigen uns, dass unser Einsatz einerseits für die Vermeidung von food waste und andererseits für die Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen geschätzt wird.

Herzlich danken wir Frau Siegrist, der Biobäuerin aus Küttigen, für die Spende von Gemüse aus ihrem Garten, vor allem die vielen Zucchini in allen Farben und Formen und der Bäckerei Jaisli aus Buchs für die Brote, die wir Woche für Woche erhalten und weitergeben können.

Ebenso ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen vom Gemeinschaftszentrum Telli, vom Restaurant Telli Egge und dem Abwart des Einkaufszentrums Telli für die so gute, unkomplizierte und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Und das grösste Dankeschön geht natürlich an 'meine' ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unermüdlich im Einsatz sind und Woche für Woche die 630 kg Lebensmittel auspacken, sortieren und präsentieren und Mamadi, unserem stillen Chrapfner im Hintergrund.

Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten.

Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser auch etwas Sinnvolles tun möchten, keine Rücken- oder andere Beschwerden haben und ein- bis zweimal im Monat am Dienstagnachmittag frei sind... wir freuen uns auf Sie!

**MARTHA NIEDERBERGER**





## MÜTTERHILFE

2025 gingen 42 Gesuche bei der Mütterhilfe ein. 25 konnten bewilligt werden, 17 wurden abgelehnt. Schulden bei der Krankenkasse belasten die Gesuchstellerinnen, welche ohnehin nur über knappe finanzielle Mittel verfügen. Unterstützung bieten die Gemeinden, sofern jemand Anspruch auf materielle Unterstützung hat oder das Instrument der Prämienverbilligung. Die Mütterhilfe kann diesbezüglich keine Entlastung bieten, ist es ihr aufgrund der Richtlinien nicht erlaubt und zudem nicht sinnvoll, da der Spendentopf innert kurzer Zeit geleert wäre und andere Bedürfnisse nicht mehr zum Tragen kommen würden.

Im vergangenen Jahr wurden total Fr. 18'430.00 an Gesuchstellerinnen überwiesen.

Fr. 22'421.85 wurden dem Konto der Mütterhilfe gutgeschrieben. Von der Stiftung Wunderbar, Leuggern, wurden auf Gesuch hin Fr. 10'000.00 überwiesen. Dies gibt der Kommission bzw. ihren Mitgliedern die Möglichkeit, das eine oder andere Mal grosszügig zu sein.

Zur Aufgabe der Kommission schreibt die Präsidentin Anita Schwarb treffend, dass die Mütterhilfe zwar keine grossen, aber doch bedrückende Notlagen lindern kann – eine erfüllende Tätigkeit!

**ANNETTE TSCHAN**

## CAFETERIA HEROSÉ

Ein langer Abschied ...2024 war der Rohbau abgeschlossen und nun befindet sich die Fertigstellung des neuen Pflegeheimes in der 'Zielgeraden': Am 16. März 2026 ziehen die Bewohnerinnen und Bewohner ins neue Heim um und die Sonntagsfrauen verabschiedeten sich.

Während 45 Jahren (der Einsatz der freiwilligen Helferinnen wurde erstmals im Jahresbericht der Gemeinnützigen Frauen Aarau aus dem Jahre 1981 festgehalten) servierten freiwillige Helferinnen jeweils sonntags Kaffee und Kuchen. Anfänglich wurden selbstgebackene Süßigkeiten offeriert und noch heute erinnern sich 'altgediente' Sonntagsfrauen an diese Zeit.

Und nun ist Schluss: Am Sonntag, 15. März 2026 laden die Sonntagsfrauen die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Herosé zu einem Konzert ein. Es ist uns ein Anliegen, uns zu verabschieden, Danke zu sagen den Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch dem Personal und der Leitung des Heimes. Wir wurden immer willkommen geheissen, unterstützt und wenn mal bei der Bestellung etwas schief lief, wurde dies wohlwollend aufgenommen.

Wir wünschen allen Beteiligten einen reibungslosen Umzug und einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten.

**ANNETTE TSCHAN**





## ANLÄSSE

### GENERALVERSAMMLUNG 2025

Die Generalversammlung im Mai 2025 fand wie immer in den letzten Jahren im Gemeinschaftszentrum im Telli statt. Die Räumlichkeiten und die gute Erreichbarkeit mit Auto und ÖV sind sehr geeignet für solche Anlässe. Wir hatten eine inspirierende musikalische Umrahmung mit moderner Panflötenmusik und der entsprechenden Begleitung auf einem E-Piano. Zusammen mit dem feinen Apéro und der zügigen Abwicklung der Traktanden ergab sich ein gelungener Abend mit vielen guten Gesprächen, mit Lachen und Gemeinschaft.

### FILMABENDE

Da wir keine weiteren Anlässe auf der Waltherburg durchführen können, verzichte ich auf einen Bericht über die Filmabende. Nur eines sei erwähnt: die Gastronomie übertraf sich jedes Mal aufs Neue! Danke an dieser Stelle nochmals von Herzen der Crew der Waltherburg.

### HELFERINNENAUSFLUG

Ende August fuhren wir mit dem Car Richtung welsche Schweiz. Doris Fringeli hat uns einen perfekt organisierten Ausflug eingefädelt, nur der Wettergott spielte am Anfang nicht mit. Beim ersten Kaffeehalt auf dem Flughafen Grenchen brauchten wir noch den Schirm, um trocken vom Car zum Restaurant zu kommen. Auch die Führung vor der Abteikirche Bellelay wurde noch vom Regengeplätscher begleitet. In der Abtei drinnen staunten wir über die Kunstinstallation und den etwas befremdlichen Charakter, der so gar nicht mehr viel Sakrales ausstrahlt, aber sehr fasziniert. Die andere Hälfte der Gruppe widmete

sich den weltlichen Genüssen und liess sich die Herstellung des Tête de Moine erklären. Nachher bekamen alle im Hotel de L'Ours ihr Mittagessen, das mit der typischen Tarte Tatin aux pommes



abgeschlossen wurde. Am berühmten Etang de la Gruère wurde es sogar noch sportlich. Tatsächlich hatte der Regen aufgehört und es war möglich, den ganzen Etang zu Fuss zu umrunden. Pünktlich bei der Abfahrt zurück nach Aarau öffnete der Himmel wieder seine Schleusen. Aber das konnte unsere gute Laune nicht trüben. Voller neuer Eindrücke und zufrieden schwatzend wurden wir nach Hause chauffiert.

### ADVENTS-BRUNCH

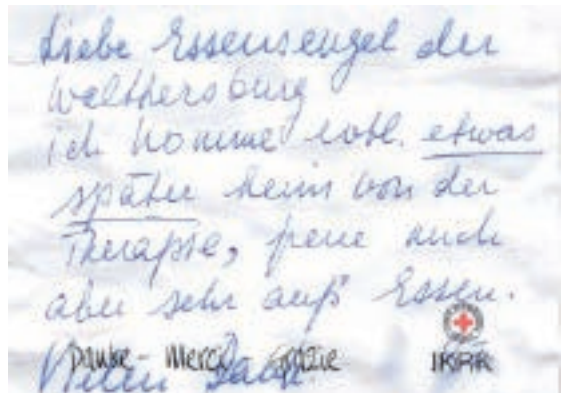
Auch darüber schreibe ich mit Wehmut. Wir waren uns im Vorstand einig, dass wir in Zukunft unseren Advents-Brunch auf der Walthersburg durchführen werden. Das feine Buffet und die freundliche Bedienung sprachen auf jeden Fall dafür. Wir waren bis zum Umbau über 35 Jahre lang immer im Restaurant Roggenhausen zu Gast. Aber die Erreichbarkeit sprach eindeutig für die Walthersburg. Nun sind wir auf der Suche nach einer passenden Lokalität.



## MAHLZEITENDIENST IM SENIORENZENTRUM WALTHERSBURG

Leider ist der Bericht zu unserem Mahlzeitendienst, den wir seit einigen Jahren für die Waltherzburg übernommen hatten, von der Realität überholt worden. Unsere «Essensengel» können die feinen Mahlzeiten nicht mehr zu den Senioren und Seniorinnen nach Hause bringen, das Seniorenzentrum musste infolge Konkurs den Betrieb Ende Januar 2026 einstellen. Dabei hätte ich so gerne von den gelungenen Filmabenden erzählt, vom leckeren Helfer:innenbrunch, von den delikaten GV-Apéros, die wir der Zusammenarbeit mit der Crew der Waltherzburg zu verdanken haben. Es tut mir für die Bewohner:innen und das liebewürdige Personal sehr leid, dass es nicht möglich war, eine andere Lösung zu finden. Die Gemeinnützigen Frauen Aarau verlieren ihren Genossenschaftsanteil von Fr. 5'000.--. Natürlich hätten wir damit keinesfalls ins operative Geschäft Einfluss nehmen können, wir wurden durch die Ankündigung der Geschäftsaufgabe genauso überrascht wie die Aarauer Bevölkerung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Fahrer und den Fahrerinnen, die den Mahlzeitendienst zuverlässig und mit grossem Engagement ausgeführt haben.

### BEA BOSSARD



## VORSTAND 2026

### DER GEMEINNÜTZIGEN FRAUEN AARAU



---

#### PRÄSIDENTIN

Kitakommission  
Hauptkasse

**BEA BOSSARD**

bea.bossard@gfaarau.ch  
079 667 84 15

---

#### AKTUARIN / VIZE-PRÄSIDENTIN

Kassierin Brocki  
Kitakommission

**RUTH SCHLIENGER**

ruth.schlienger@gmx.ch  
062 827 31 26

---

#### BROCKENSTUBE

**MARGRIT DEUBELBEISS**

brocki@gfaarau.ch  
062 775 25 41

---

#### STRICKUNDTRICK

Social media

**ANGELIKA FREI**

strickundtrick@gfaarau.ch  
079 483 08 92

---

#### TISCHLEIN DECK DICH

Homepage

**MARTHA NIEDERBERGER**

tischleindeckdich@gfaarau.ch

---

#### LIEGENSCHAFTEN

**PRISKA FELL**

liegenschaften@gfaarau.ch  
079 719 69 90

---

#### EVENTS

**PRISKA FELL**

---

#### MÜTTERHILFE

**KOMMISSIONSMITGLIED ANNETTE TSCHAN**

---

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

<b>BROCKENSTUBE</b>	Ziegelrain 16 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Mittwoch 14:00 - 18:00 Freitag 14:00 - 18:00 Samstag 09:00 - 16:00 Abholdienst: nach Vereinbarung
062 824 25 15		
<b>STRICKUNDTRICK</b>	Ziegelrain 16 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Mittwoch 14:00 - 18:00 Freitag 14:00 - 18:00 Samstag 09:00 - 16:00
062 822 51 23		
<b>Jeden 1. + 3. Mittwoch des Monats ab 14.00 Uhr gemütliche Stricktreffen mit Kaffee und Kuchen.</b>		
<b>KINDERTAGESSTÄTTEN KÄNGURU</b>		
<b>Kita Freihof</b>	Freihofweg 1 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 06:15 - 18:15
079 640 20 90 freihof@kita-kaenguru.ch		
<b>Kita Guyerweg</b>	Guyerweg 1 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 06:15 - 18:15
079 640 90 20 guyer@kita-kaenguru.ch		
<b>TISCHLEIN DECK DICH</b>	Gemeinschaftszentrum Girixweg 12 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag 15:00 - 16:00
Abgabestelle für Berechtigte		
<b>HOME PAGE</b>	<b>WWW.GFAARAU.CH</b>	